



## Pressemitteilung

### **Wandern und Radtouren**

#### **Ein vielseitiges Angebot lockt sportlich Aktive und Genießer nach Rudesheim an die Pforte zum UNESCO-Welterbe Oberes Mittelrheintal.**

Mit seiner ausgezeichneten Verkehrsanbindung – Schiff, Bus und Bahn - ist Rudesheim am Rhein ein idealer Startpunkt für Vitale, die gerne wandern, walken oder sich aufs Fahrrad setzen und dafür reizvolle und anspruchsvolle Wege suchen.

#### **Wo der Rhein am schönsten ist**

Von Rudesheim und seinen Stadtteilen aus gelangt man durch Weinberge, Wälder und Felder rasch zu den landschaftlichen und kulturellen Sehenswürdigkeiten des Oberen Mittelrheintals, das die UNESCO-Kommission im Jahr 2002 zum Welterbe erhoben hat. Auf dem 65 Kilometer langen Flussabschnitt zwischen Rudesheim und Koblenz entfaltet der Rhein seine ganze Pracht. Schriftsteller der Romantik wie Victor Hugo, Heinrich Heine und auch Clemens von Brentano veranlasste der Anblick zu schwärmerischen Werken. Der Strom fließt entlang steiler Felswände am viel besungenen Loreleyfelsen vorbei. Die Untiefen und Felsen an diesem Rheinabschnitt wurden in früheren Zeiten manchem Rheinschiffer zum Verhängnis. So wurde der Mythos der Loreley geschaffen. Und immer wieder ziehen die markanten Ruinen ehemals stattlicher Burgen den Blick auf sich – so viele wie hier gibt es sonst nirgendwo auf der Welt an einem Platz.

#### **Rudesheim Tourist AG**

Rheinstraße 29 A

D-65385 Rudesheim am Rhein

Tel.: +49 (0)6722 / 90615-12

Mail: [info@rudesheim.de](mailto:info@rudesheim.de)

#### Pressekontakt

Anjuli Juliana Weber

Tel.: +49 (0) 6722 / 90615-22

Mail: [anjuli.weber@rudesheim.de](mailto:anjuli.weber@rudesheim.de)

Anzahl Zeichen, inkl. Leerzeichen

3.966

## **In die Ferne: Rheinsteig und Rieslingpfad**

Von Wiesbaden bis Bonn erstreckt sich der Premiumwanderweg „Rheinsteig“ über eine Länge von 320 Kilometern und qualifiziert sich damit zum Fernwanderweg. Gewandert wird auf den Höhen, was immer wieder spektakuläre Ausblicke auf die schönsten Stellen des Flusses ermöglicht. Ambitionierte Wanderer mit guter Kondition sind auf den schmalen Wegen und anspruchsvollen Steigen in ihrem Element. Der Hauptweg ist mit blauen Reinsteig-Zeichen gut markiert. Gelbe Symbole kennzeichnen die Zugangswege – auch für kleinere oder größere Etappen ab Rudesheim.

In bequemen und auch kürzeren Etappen lässt sich der Rheingau-Rieslingpfad erkunden, wenn man nicht die ganze 120 Kilometer lange Strecke von Kaub am Mittelrhein nach Wicker bei Flörsheim am Main erwandern möchte. Von Rudesheim geht es wahlweise flussabwärts Richtung Mittelrhein oder flussaufwärts vorbei an prächtigen Schlössern und anderen Sehenswürdigkeiten. Folgt man dem gelben Rheingauer Weinglas auf den Wegweisern, wird man sich nicht verlaufen.

## **Kürzere Wandertouren ab Rudesheim**

Für kürzere Wandertouren bieten sich die Rudesheimer Rundwanderwege wie der Historienweg und der Rudesheimer Hildegardweg an.

Eine artenreiche Vegetation mit Kräutern wie wilder Rauke, Fenchel oder auch Schildampfer kann man auf dem Wildkräuterweg in Rudesheim-Assmannshausen erkunden. Entlang des mit Infotafeln ausgeschilderten Weges lassen sich über 20 Wildkräuter

bestimmen und besser kennenlernen. Auf etwa 8 km Länge geht es durch Weinberge, vorbei am Assmannshäuser Höllenberg, alten Bruchsteinmauern, lichten Waldrändern und artenreichen Wiesensäumen. Die Kräutewirte im Ort bieten zur Abrundung kulinarische Angebote mit Kräuterküche, Wein und Regionalität an.

### **In die Pedale treten**

Lieber mit zwei Rädern als zu Fuß? Rechtsrheinisch führt ab Rudesheim eine gemütliche Radtour auf dem „Leinpfad“ bis nach Wiesbaden. Auf der 25 Kilometer langen Strecke entlang idyllischer Weinorte wie Oestrich-Winkel, Eltville und Walluf gibt es kaum Steigungen, damit ist der Weg auch ideal für Familien. Von Rudesheim nach Assmannshausen kann man seit Sommer 2019 auf dem neuen Panoramaradweg fahren. Radtouren ins Mittelrheintal sind auf der linken Rheinseite möglich. Wer dies vorhat, setzt mit der Fähre nach Bingen über und startet von dort.

### **Zeit für einen Schoppen**

Tipp zum Schluss: Aktiv sein und genießen lässt es sich im kleinen aber feinen Weinanbaugebiet Rheingau. Jede Menge Lokale, Winzerstuben und Gutshöfe laden dazu ein. Und eine Pause für einen Schoppen Riesling oder Spätburgunder mit einer Portion „Spundekäs“ zahlt sich allemal durch gesteigerte Lebensfreude aus.